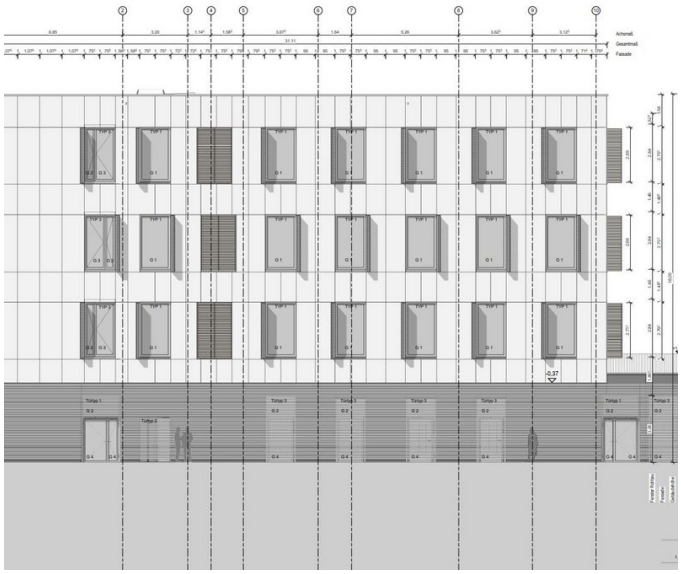
Referenz

Universität Hohenheim, Tierwissenschaften, Laborneubau





ZUSAMMENFASSUNG

Die Universität Hohenheim errichtet im Zuge der Neuordnung der Tierwissenschaften einen Neubau. Implenia hat den Zuschlag für das Los Fassadenarbeiten erhalten.

DAS PROJEKT

Der Neubau Tierwissenschaften der Universität Hohenheim kennzeichnet passt sich der gegebenen Grundstücksform sowie der bestehenden Bebauung an und nimmt in seiner Kubatur die prägenden Kanten der Umgebungsgebäude auf. Das Gebäude nimmt in seiner Grundstruktur die Fluchten und Proportionen in Bezug zum angrenzenden Komplex der Biologie und dem Ökologiezentrum auf und übersetzt sie in einen kompakten identitätsstiftenden Baukörper. Durch die flexible Grundrissstruktur können die Bauabschnitte zukünftig sowohl als eigenständige Gebäude fungieren, als auch miteinander verbunden werden und Synergieeffekte schaffen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

mplenia Fassadentechnik hat den Zuschlag für das Los Fassadenarbeiten (Fenster, Sonnenschutz) erhalten. Die Leistungen im Detail:

- Aluminium-Fenster 1 bis 2-teilig: ca. 1.245-1.545 x 2.405-2.752 mm, 90 St.
- Alu-Rahmentürelemente 1- und 2-flüglig: ca. 1.500-1.900 x 2.200-3.540 mm,
- 11 St. Alu-Fensterbänke: ca. 142 lfm;
- Einhang- und Abdeckbleche Alu, ca. 140 lfm;

- Leibungs- und Sturzbekleidung Alu: ca. 1.200-1.900 x 2.200-3.540 mm,
- 101 St. Faltschiebeläden Alu, ca. 1.350-1.650 x 2.550-2.750 mm,
- 80 St. Blendschutz Einzelanlagen: ca. 1.100-1.400 x 2.300-2.600 mm,
- 73 St. Verdunkelung Einzelanlage: ca. 1.400 x 2.600 mm,
- 1 St. hinterlüftete Sockelfassade Alu-Lamellen,
- ca. 315 m^2; Alu-Attika: ca. 125 lfm; Alu-Überhangblech: ca. 128 lfm.

FACTS

Standort	Hohenheim , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	1,75 Mio. EUR
Baubeginn	Juni 2023
Fertigstellung	Februar 2025
Bauherrschaft	Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Universitätsbauamt Stuttgart & Hohenheim
Architekt	Nickl Architekten Deutschland GmbH

LEISTUNGEN

Fassadentechnik